

# Erasmus+ Jahrestagung mit Festakt zum 35. Erasmus+ Jubiläum

am 25. Oktober 2022  
im Plenargebäude des  
World Conference Center Bonn



[twitter.com/Erasmus\\_DAAD](https://twitter.com/Erasmus_DAAD)



[youtube.com/erasmus\\_DAAD](https://youtube.com/erasmus_DAAD)



[eu.daad.de/newsletter](mailto:eu.daad.de/newsletter)



[erasmus@daad.de](mailto:erasmus@daad.de)

- ab 13.00**      **Registrierung der Teilnehmenden mit Imbiss und Möglichkeit zum Austausch mit der Nationalen Agentur**
- 13.45            **Begrüßung und Eröffnung**  
*Dr. Stephan Geifes*  
*Direktor der Nationalen Agentur im DAAD*
- 14.00            **Erasmus+ 2021 - 2027:  
Die Implementierung der neuen Programmgeneration aus Sicht der Europäischen Kommission**  
*Ute Haller-Block*  
*Referatsleiterin Erasmus+-Koordinierung (EAC.B.4) bei der Europäischen Kommission*
- 14.30            **Impulse: Erfahrungen mit der Umsetzung - Perspektiven für die Zukunft**  
*Agnes Schulze-von Laszewski*  
*Leiterin des Referats EU02 - Mobilität von Einzelpersonen*  
  
*Beate Körner*  
*Leiterin des Referats EU03 - Partnerschaften und Kooperationsprojekte*  
  
*David Akrami Flores*  
*Leiter des Referats EU04 - Politikunterstützung*
- 15.15            **Möglichkeit zum praxisnahen Austausch mit der Nationalen Agentur beim Kaffee**  
Kolleginnen und Kollegen der NA DAAD stehen Ihnen an Thementischen für Fragen zu den Impulsen und weiteren Themen zur Verfügung

**Adresse der Veranstaltung:**  
Plenarsaal des ehemaligen  
Deutschen Bundestags im  
World Conference Center Bonn  
Platz der Vereinten Nationen 2  
53113 Bonn

16.00 **Impulse: Die thematischen Schwerpunkte des Programms und deren Umsetzung**  
Soziale Teilhabe im Erasmus+ Programm  
*Dr. Frauke Stebner, EU02 - Mobilität von Einzelpersonen*

Digitalisierung im Erasmus+ Programm  
*Maximilian Pinnen, EU02 - Mobilität von Einzelpersonen*

Nachhaltigkeit im Erasmus+ Programm  
*Kathrin Herres, EU04 - Politikunterstützung*

Teilhabe am demokratischen Leben mit Erasmus+  
*Kathrin Herres, EU04 - Politikunterstützung*

16.45 **Möglichkeit zum praxisnahen Austausch mit der Nationalen Agentur beim Kaffee**  
Kolleginnen und Kollegen der NA DAAD stehen Ihnen an Thementischen für Fragen zu den Impulsen und weiteren Themen zur Verfügung.

**ab 17.30 Festakt zum 35jährigen Erasmus+ Jubiläum**

**Grußwort Prof. Dr. Joybrato Mukherjee**  
*Präsident des Deutschen Akademischen Austauschdiensts*

**Grußwort Dr. Jens Brandenburg**  
*Parlamentarischer Staatssekretär bei der Bundesministerin für Bildung und Forschung*

**Grußwort Sabine Verheyen (virtuell)**  
*Abgeordnete des Europäischen Parlaments und Vorsitzende des Ausschusses für Kultur und Bildung*

**Grußwort Maria Koleva (virtuell)**  
*Stellvertretende Kabinettschefin bei der Kommissarin für Innovation, Forschung, Kultur, Bildung und Jugend der Europäischen Union*

**Kontakt**  
E-Mail: [veranstaltungen-eu@daad.de](mailto:veranstaltungen-eu@daad.de)

Nationale Agentur für Erasmus+  
Hochschulzusammenarbeit  
DAAD – Deutscher Akademischer  
Austauschdienst  
Kennedyallee 50  
53175 Bonn

Diese Veranstaltung wird aus Mitteln der Europäischen Kommission und des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert

- 18.10 **Europa zum Anfassen**  
Ein Gespräch mit Erasmus-Alumnae und -Alumni aus 35 Jahren
- 19.10 **Würdigung von Engagement für Erasmus+ und Europa**  
Auszeichnung von Rebecca Zani 2.500ste internationale Studentin des Programms „Europa macht Schule (EmS)“
- 19.30 **Schlusswort und Überleitung zur gemeinsamen Feier**  
*Dr. Stephan Geifes, Direktor der Nationalen Agentur im DAAD*

**Beim anschließenden Jubiläumsempfang und Abendessen möchten wir mit Ihnen gemeinsam anstoßen, feiern und den Abend ausklingen lassen!**

**Durch die Veranstaltung führt Kate Maleike, Bildungsredakteurin Deutschlandfunk.**

**Kontakt**

E-Mail: [veranstaltungen-eu@daad.de](mailto:veranstaltungen-eu@daad.de)

Nationale Agentur für Erasmus+  
Hochschulzusammenarbeit  
DAAD – Deutscher Akademischer  
Austauschdienst  
Kennedyallee 50  
53175 Bonn

Diese Veranstaltung wird aus Mitteln der Europäischen Kommission und des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert